



21. Juni 2023

Dringliche Schriftliche Anfrage

von Fraktionen AL, SP, Grüne
und 30 Mitunterzeichnen

Am 14. Juni 2023 kam es im Rahmen des feministischen Streiktages auf dem Paradeplatz zu einem Polizeieinsatz anlässlich einer spontanen Demonstration. Gemäss Medienberichten mit veröffentlichtem Videomaterial zum Einsatz, gingen die Einsatzkräfte der Polizei dabei mit Gewalt gegen eine Gruppe friedlicher Demonstrant*innen vor und setzten im Rahmen des Einsatzes Reizstoffe ein. Aufgrund der im Rahmen des Polizeieinsatzes erlittenen Verletzungen musste eine Demonstrantin für Abklärungen ins Spital eingeliefert werden. Die veröffentlichte Videomaterial und die Kommunikation der Stadtpolizei in den sozialen Medien sind widersprüchlich.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

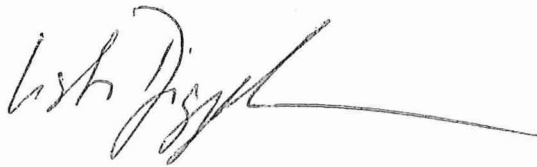
1. Medienberichten zufolge wollte die Stadtpolizei ein Transparent der Demonstrierenden sicherstellen. Von wem und mit welcher Begründung wurde dies angeordnet? Wie beurteilt der Stadtrat diesen Einsatz gegen friedliche Demonstrierende in Bezug auf die Verhältnismässigkeit?
2. Folgend kam es laut Medienberichten zur Festnahme einer Demonstrantin, welche ein Transparent hält. In einem veröffentlichten Video¹ ist zu sehen, wie sie gewaltsam zu Boden gebracht, an den Haaren und Knien gepackt und anschliessend in Gewahrsam genommen wird. Wie beurteilt der Stadtrat diesen Einsatz in Bezug auf seine Verhältnismässigkeit?
3. Die Stadtpolizei behauptet, die Demonstrantin habe einen Polizisten getreten, worauf dieser wie beschrieben und im Video zu sehen reagiert hat. Angenommen, die Demonstrantin hatte den Polizisten tatsächlich getreten, würde der Stadtrat dessen Reaktion als verhältnismässig beurteilen?
4. In einem weiteren Video² scheint die festgenommene Frau bewusstlos von 4 Polizist*innen getragen zu werden. Wie beurteilt der Stadtrat dieses Vorgehen hinsichtlich § 15 PolG und Art. 3 StPO? Welche Vorgaben gibt es für die Polizei bezüglich Umgangs mit bewusstlosen Personen?
5. Im Video der Festnahme ist zu dem der Einsatz von Reizstoffen gegen die Demonstrierenden ersichtlich. Wie beurteilt der Stadtrat diesen Einsatz in Bezug auf die Verhältnismässigkeit? Setzt die Stadtpolizei Reizstoffe nach Anhang 2 der eidgenössischen Waffenverordnung vom 2. Juli 2008 (SR 514.541) ein? Falls ja, durch wen und mit welcher Begründung wurde der Einsatz dieser Reizstoffe nach Art. 10 Abs. 1 PolZ angeordnet?
6. Ein weiteres Video³ zeigt, wie eine Person mit Velo mehrmals hintereinander von Einsatzkräften der Polizei gestossen wird. Wie beurteilt der Stadtrat diesen Vorfall?
7. Wie wird der gesamte Einsatz von der Stadtpolizei evaluiert und auf rechtliche Fehlverhalten überprüft?

¹ <https://www.20min.ch/video/polizei-geht-brutal-auf-demonstrantinnen-los-541209807544>

² <https://twitter.com/AdvokatNoll/status/1669389580984778770/video/2>

³ <https://twitter.com/petarmari/status/1669395871299928071>

8. Wie stellt der Stadtrat sicher, dass allfälliges Fehlverhalten seitens der Polizei geahndet wird?
9. Über den Einsatz am Paradeplatz existieren ausführliche Videoaufnahmen. Inwiefern werden solche Videos von realen Einsätzen aufgearbeitet und inwiefern werden sie zu Schulungszwecken verwendet?
10. Das Social-Media-Team der Stadtpolizei äusserte sich auf den sozialen Medien, insbesondere auf Twitter, wiederholt zu den oben beschriebenen Vorfällen. Wie beurteilt der Stadtrat diese Kommunikation der Stadtpolizei hinsichtlich ihrer Professionalität?
11. Inwiefern hält es der Stadtrat für angebracht, dass die Kommunikationsverantwortlichen der Stadtpolizei und die zuständige Medienstelle, vor der sorgfältigen Abklärung der Sachverhalte, die Möglichkeit polizeilichen Fehlverhaltens kategorisch bestreitet und somit den Einsatz rechtfertigt?
12. Wie wird sichergestellt, dass über die Social-Media Kanäle der Stadtpolizei keine Behauptungen verbreitet werden und wahrheitsgetreu berichtet wird? Was wird unternommen, um eine professionelle Kommunikation seitens der Stadtpolizei sicherzustellen?
13. Nach welchen Kriterien wird entschieden, ob bei laufenden Verfahren seitens Stadtpolizei öffentlich Stellung genommen wird?
14. Welche Anweisungen, Instruktionen oder interne Richtlinien existieren bezüglich der Bewirtschaftung der Social-Media-Kanäle und Kommunikation der Stadtpolizei im Allgemeinen? Bitte existierende Dokumente und Anweisungen der Antwort dieser Anfrage beilegen.
15. Wie viele Stellen (Angabe in Anzahl Personen sowie Stellenprozent) arbeiten 2023 für die Medienabteilung der Stadtpolizei Zürich? Hat die Anzahl Stellenprozenten in den vergangenen 10 Jahren zu- oder abgenommen? Bitte um Auflistung pro Jahr (2013-2023).



J. Walder



Unterschriftenliste Mitunterzeichnende

Vorname, Name, Partei in Druckschrift:

Unterschrift:

1 Anna-Beatrice Schmalz, Grüne

Anna-Beatrice Schmalz

2 Anna Graff, SP

Anna Graff

3 Tiba Pannathurin, SP

Tiba Pannathurin

4 Barbara Wiesmann, SP

Barbara Wiesmann

5 Hannah Locher, SP

Hannah Locher

6 Anjura Fül

Anjura Fül

7 Fanny de Wae, SP

F. de Wae

8 Daya Kagi Roto, SP

Daya Kagi Roto

9 Rahel Hobegger, SP

Rahel Hobegger

10 Ursula Merkler, SP

Ursula Merkler

11 Judith Boppert, SP

J. Boppert

12 Angelica Brackert, SP

A. Brackert

13 Lu Naher, SP

Lu Naher

14 Nicole Hilt, SP

N. Hilt

15 Nadia Huber, SP

Nadia Huber

16 Julia Hobel, Grüne

Julia Hobel

17 Marion Schmid, SP

Marion Schmid

18 Nadine Bida, SP

Nadine Bida

19 Brigitte Furer, Grüne

Brigitte Furer

20 Moritz Bögli, AL

Moritz Bögli



Unterschriftenliste Mitunterzeichnende

Vorname, Name, Partei in Druckschrift:

Unterschrift:

- 21 Rots Luzhnicka SP
- 22 Luca Maggi Grüne
- 23 Mircha Schiwow AL
- 24 Walter Angst AL
- 25 Michael Schmid, AL
- 26 Yves Henz, Grüne
- 27 Martin Buckers, Grüne
- 28 Severin, Meier, SP
- 29 Andreas Kisten, AL
- 30 David Garcia Perez, AL
- 31
- 32
- 33
- 34
- 35
- 36
- 37
- 38
- 39
- 40

R. Luzhnicka

Luca Maggi

Mircha Schiwow

Walter Angst

Michael Schmid

Y. Henz

M. Buckers

S. Meier

A. Kisten

D. Garcia Perez